

Anhang

Fragebogen der Haupterhebung - 1. Teil

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf den Umgang mit literarischen Texten im Deutschunterricht. Uns interessiert Ihre persönliche Einstellung dazu.

Bitte kreuzen Sie jeweils nur eine Antwort an.

Nr.		trifft nicht zu	trifft nur bedingt zu	trifft im Wesentlichen zu	trifft in hohem Maß zu
1	Das gelenkte Lehrer-Schüler-Gespräch leistet einen wesentlichen Beitrag zum Textverstehen der Schüler/innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Beim Umgang mit Literatur lerne auch ich von meinen Schüler/innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Aufgaben müssen so konzipiert sein, dass meine Schüler/innen sie ohne meine Hilfe bearbeiten können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Ich bevorzuge Aufgaben, die den Schüler/innen großen Raum für eigenständiges Entdecken bieten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	Ich bevorzuge Aufgaben, für die es klare und überschaubare Lösungen gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	Ich bevorzuge Aufgaben, die den Schüler/innen eine eindeutige Orientierung auf dem Weg zur Lösung bieten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

		nie	selten	manchmal	oft	sehr oft
7	Wie oft koppeln Sie im Literaturunterricht Ihre Aufgabenstellungen an Gruppenarbeit?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fragebogen der Haupterhebung - 2. Teil

In diesem Teil interessiert uns Ihre Einschätzung konkreter Aufgabenbeispiele. Die folgenden Aufgaben sind Schulbüchern für den 9. Jahrgang entnommen und beziehen sich allesamt auf Wolfgang Borcherts „Das Brot“ (siehe Anhang). Bitte gehen Sie bei der Einschätzung der Aufgabenbeispiele davon aus, dass Sie „Das Brot“ mit einer durchschnittlichen 9. Klasse lesen und dass die Lernenden den Text daraufhin untersuchen sollen, wie die Beziehung von Mann und Frau zueinander dargestellt ist.

		nein → ja				
Würden Sie die folgenden Aufgaben in Ihrem Unterricht so einsetzen? <i>Bitte nutzen Sie für Ihre Antwort die nebenstehende Skala von 1(=nein) bis 5(=ja). Kreuzen Sie jeweils nur eine Antwort an.</i>		1	2	3	4	5
1	„In diesem Augenblick tat er ihr leid“, heißt es am Ende von der Frau. Suche jene Textstellen, die bereits vorher zeigen, dass sie ihrem Mann helfen möchte.	0	0	0	0	0
2	Der Schriftsteller Heinrich Böll schrieb über die Erzählung „Das Brot“ von Borchert: <i>Die „Helden“ dieser Geschichte sind recht alltäglich, ein altes Ehepaar, neununddreißig Jahre miteinander verheiratet. Und der Streitwert dieser Geschichte ist gering (und doch so gewaltig, wie ihn die Augenzeugen der Hungersnot noch in Erinnerung haben mögen): eine Scheibe Brot. Die Erzählung ist kurz und kühl. Und doch ist das ganze Elend und die ganze Größe des Menschen mit aufgenommen.</i> Was meint Böll mit diesem letzten Satz?	0	0	0	0	0
3	Borchert erzählt die Geschichte hauptsächlich aus der Sicht der Frau. Woran ist dies zu erkennen?	0	0	0	0	0
4	Anmerkung: Bei Aufgabe 4 ist der Text nicht vollständig gegeben. Er bricht ab mit dem Teilsatz „Als er am nächsten Abend nach Hause kam, [...]“ (Z. 54). Die Geschichte ist nicht zu Ende. Schreibe einen passenden Schluss.	0	0	0	0	0
5	Ist diese Geschichte deiner Meinung nach eine Liebesgeschichte? Begründe deine Meinung.	0	0	0	0	0
6	Licht und Dunkelheit. Versuche eine Deutung.	0	0	0	0	0
7	Was sagen Mann und Frau? Was denken und empfinden sie jeweils? Vergleiche.	0	0	0	0	0
8	Verfolgt genau den Dialog der Ehepartner und erschließt „zwischen den Zeilen“ die Gedanken der beiden. Achte dabei insbesondere auf die Erzählperspektive, auf die Funktion der Gegenstände (Teller, Fliesen, Lampe etc.), auf die Gegensätze drinnen – draußen, hell – dunkel, auf Wiederholungen.	0	0	0	0	0

Wolfgang Borchert

Das Brot

- Plötzlich wachte sie auf. Es war halb drei. Sie überlegte, warum sie aufgewacht war. Ach so! In der Küche hatte jemand gegen einen Stuhl gestoßen. Sie horchte nach der Küche. Es war still. Es war zu still und als sie mit der Hand über das Bett neben sich fuhr, fand sie es leer. Das war es, was es so besonders still gemacht
- 5 hatte: Sein Atem fehlte. Sie stand auf und tappte durch die dunkle Wohnung zur Küche. In der Küche trafen sie sich. Die Uhr war halb drei. Sie sah etwas Weißes am Küchenschrank stehen. Sie machte Licht. Sie standen sich im Hemd gegenüber. Nachts. Um halb drei. In der Küche.
- Auf dem Küchentisch stand der Brotteller. Sie sah, dass er sich Brot abgeschnitten
- 10 hatte. Das Messer lag noch neben dem Teller. Und auf der Decke lagen Brotkrümel. Wenn sie abends zu Bett gingen, machte sie immer das Tischtuch sauber. Jeden Abend. Aber nun lagen Krümel auf dem Tuch. Und das Messer lag da. Sie fühlte, wie die Kälte der Fliesen langsam an ihr hochkroch. Und sie sah von dem Teller weg.
- 15 „Ich dachte, hier wäre was“, sagte er und sah in der Küche umher.
„Ich habe auch was gehört“, antwortete sie, und dabei fand sie, dass er nachts im Hemd doch schon recht alt aussah. So alt wie er war. Dreiundsechzig. Tagüber sah er manchmal jünger aus. Sie sieht doch schon alt aus, dachte er, im Hemd sieht sie doch ziemlich alt aus. Aber das liegt vielleicht an den Haaren. Bei den
- 20 Frauen liegt das nachts immer an den Haaren. Die machen dann auf einmal so alt.
„Du hättest Schuhe anziehen sollen. So barfuß auf den kalten Fliesen. Du erkältest dich noch.“
- Sie sah ihn nicht an, weil sie nicht ertragen konnte, dass er log. Dass er log, nachdem sie neununddreißig Jahre verheiratet waren.
- 25 „Ich dachte, hier wäre was“, sagte er noch einmal und sah wieder so sinnlos von einer Ecke in die andere, „ich hörte hier was. Da dachte ich, hier wäre was.“
„Ich hab auch was gehört. Aber es war wohl nichts.“ Sie stellte den Teller vom Tisch und schnippte die Krümel von der Decke.
- 30 „Nein, es war wohl nichts“, echote er unsicher.
Sie kam ihm zu Hilfe: „Komm man. Das war wohl draußen. Komm man zu Bett. Du erkältest dich noch. Auf den kalten Fliesen.“
Er sah zum Fenster hin. „Ja, das muss wohl draußen gewesen sein. Ich dachte, es wäre hier.“
- 35 Sie hob die Hand zum Lichtschalter. Ich muss das Licht jetzt ausmachen, sonst muss ich nach dem Teller sehen, dachte sie. Ich darf doch nicht nach dem Teller sehen. „Komm man“, sagte sie und machte das Licht aus, „das war wohl draußen. Die Dachrinne schlägt immer bei Wind gegen die Wand. Es war sicher

- die Dachrinne. Bei Wind klappert sie immer.“
- 40 Sie tappten sich beide über den dunklen Korridor zum Schlafzimmer. Ihre nackten Füße platschten auf den Fußboden.
„Wind ist ja“, meinte er. „Wind war schon die ganze Nacht.“
Als sie im Bett lagen, sagte sie: „Ja, Wind war schon die ganze Nacht. Es war wohl die Dachrinne.“
- 45 „Ja, ich dachte, es wäre in der Küche. Es war wohl die Dachrinne.“ Er sagte das, als ob er schon halb im Schlaf wäre.
Aber sie merkte, wie unecht seine Stimme klang, wenn er log. „Es ist kalt“, sagte sie und gähnte leise, „ich krieche unter die Decke. Gute Nacht.“
„Nacht“, antwortete er und noch: „Ja, kalt ist es schon ganz schön.“
- 50 Dann war es still. Nach vielen Minuten hörte sie, dass er leise und vorsichtig kaute. Sie atmete absichtlich tief und gleichmäßig, damit er nicht merken sollte, dass sie noch wach war. Aber sein Kauen war so regelmäßig, dass sie davon langsam einschlief.
Als er am nächsten Abend nach Hause kam, schob sie ihm vier Scheiben Brot hin.
- 55 Sonst hatte er immer nur drei essen können.
„Du kannst ruhig vier essen“, sagte sie und ging von der Lampe weg. „Ich kann dieses Brot nicht so recht vertragen. Iss du man eine mehr. Ich vertragen es nicht so gut.“
Sie sah, wie er sich tief über den Teller beugte. Er sah nicht auf. In diesem Augenblick tat er ihr Leid.
- 60 „Du kannst doch nicht nur zwei Scheiben essen“, sagte er auf seinen Teller.
„Doch. Abends vertragen ich das Brot nicht gut. Iss man. Iss man.“
Erst nach einer Weile setzte sie sich unter die Lampe an den Tisch.

Tabellen¹*Tab. 7.1:* Zusammenhänge zwischen Zustimmung zu Item 1_7 (Einsatz von Gruppenarbeit) und Alter

		Zustimmung zum Einsatz von Gruppenarbeit		Gesamt
		Unterdurchschnittliche Zustimmung (Zustimmung < 3,4)	Überdurchschnittliche Zustimmung (Zustimmung > 3,4)	
Alter	bis 30	7	20	27
	31 bis 40	49	55	104
	41 bis 50	79	47	126
	51 bis 60	72	43	115
	über 60	6	2	8
Gesamt		213	167	380
Fehlende Werte				2

Tab. 7.2: Zusammenhänge zwischen Klassenzugehörigkeit und Zustimmung zu Item 1_1 (gelenktes Lehrer-Schüler-Gespräch) (1)

	Zustimmung zum Nutzen des gelenkten Lehrer-Schüler-Gesprächs		Gesamt
	Unterdurchschnittliche Zustimmung (Zustimmung < 3,1)	Überdurchschnittliche Zustimmung (Zustimmung > 3,1)	
Angebotsorientierte % der Angebotsorientierten	70 68,6 %	32 31,4 %	102 100 %
Gegenstandsorientierte % der Gegenstandsorientierten	13 48,1 %	14 51,9 %	27 100 %
Lernerorientierte % der Lernerorientierten	33 70,2 %	14 29,8 %	47 100 %
Trendorientierte % der Trendorientierten	145 70,4 %	61 29,6 %	206 100 %
Gesamt % der Gesamtstichprobe	261 68,3 %	121 31,7 %	382 100 %

1 Aufgrund von Rundungen der Prozentangaben kann sich bei der Addition der Werte im Einzelfall eine Abweichung um 0,1 ergeben.

Tab. 7.3: Zusammenhänge zwischen Klassenzugehörigkeit und Zustimmung zu Item 1_1 (gelenktes Lehrer-Schüler-Gespräch) (2)

	Nutzen des gelenkten Lehrer-Schüler-Gesprächs			Gesamt
	trifft nur bedingt zu	trifft im Wesentlichen zu	trifft in hohem Maß zu	
Angebotsorientierte % der Angebotsorientierten	8 7,8 %	62 60,8 %	32 31,4 %	102 100 %
Gegenstandsorientierte % der Gegenstandsorientierten	4 14,8 %	9 33,3 %	14 51,9 %	27 100 %
Lernerorientierte % der Lernerorientierten	8 17,0 %	25 53,2 %	14 29,8 %	47 100 %
Trendorientierte % der Trendorientierten	47 22,8 %	98 47,6 %	61 29,6 %	206 100 %
Gesamt % der Gesamtstichprobe	67 17,5 %	194 50,8 %	121 31,7 %	382 100 %

Tab. 7.4: Zusammenhänge zwischen Klassenzugehörigkeit und Zustimmung zu Item 1_7 (Einsatz von Gruppenarbeit) (1)

	Zustimmung zum Einsatz von Gruppenarbeit		Gesamt
	Unterdurchschnittliche Zustimmung (Zustimmung < 3,4)	Überdurchschnittliche Zustimmung (Zustimmung > 3,4)	
Angebotsorientierte % der Angebotsorientierten	60 58,8 %	42 41,2 %	102 100 %
Gegenstandsorientierte % der Gegenstandsorientierten	16 59,3 %	11 40,7 %	27 100 %
Lernerorientierte % der Lernerorientierten	30 63,8 %	17 36,2 %	47 100 %
Trendorientierte % der Trendorientierten	108 52,4 %	98 47,6 %	206 100 %
Gesamt % der Gesamtstichprobe	214 56,0 %	168 44,0 %	382 100 %

Tab. 7.5: Zusammenhänge zwischen Klassenzugehörigkeit und Zustimmung zu Item 1_7 (Einsatz von Gruppenarbeit) (2)

	Einsatz von Gruppenarbeit					Gesamt
	nie	selten	manchmal	oft	sehr oft	
Angebotsorientierte % der Angebotsorientierten	1 1,0 %	6 5,9 %	53 52,0 %	41 40,2 %	1 1,0 %	102 100 %
Gegenstandsorientierte % der Gegenstandsorientierten	0 0,0 %	5 18,5 %	11 40,7 %	10 37,0 %	1 3,7 %	27 100 %
Lernerorientierte % der Lernerorientierten	0 0,0 %	7 14,9 %	23 48,9 %	16 34,0 %	1 2,1 %	47 100 %
Trendorientierte % der Trendorientierten	0 0,0 %	13 6,3 %	95 46,1 %	88 42,7 %	10 4,9 %	206 100 %
Gesamt % der Gesamtstichprobe	1 0,3 %	31 8,1 %	182 47,6 %	155 40,6 %	13 3,4 %	382 100 %

Tab. 7.6: Zusammenhänge zwischen Klassenzugehörigkeit und Alter

	Alter					Gesamt
	bis 30	31-40	41-50	51-60	über 60	
Angebotsorientierte % der Angebotsorientierten*	7 6,9 %	15 14,9 %	38 37,6 %	38 37,6 %	3 3,0 %	101 100 %
Gegenstandsorientierte % der Gegenstandsorientierten	0 0,0 %	8 29,6 %	10 37,0 %	9 33,3 %	0 0,0 %	27 100 %
Lernerorientierte % der Lernerorientierten	1 2,1 %	13 27,7 %	21 44,7 %	12 25,5 %	0 0,0 %	47 100 %
Trendorientierte % der Trendorientierten*	19 9,3 %	68 33,2 %	57 27,8 %	56 27,3 %	5 2,4 %	205 100 %
Gesamt % von Gesamt*	27 7,1 %	104 27,4 %	126 33,2 %	115 30,3 %	8 2,1 %	380 100 %

* Prozentangaben beziehen sich auf die Probanden mit gültigen Angaben (fehlende Werte bei insgesamt 2 Probanden).

Tab. 7.7: Zusammenhänge zwischen Klassenzugehörigkeit und Geschlecht

	Geschlecht		Gesamt
	männlich	weiblich	
Angebotsorientierte % der Angebotsorientierten*	23 24,7 %	70 75,3 %	93 100 %
Gegenstandsorientierte % der Gegenstandsorientierten*	8 30,8 %	18 69,2 %	26 100 %
Lernerorientierte % der Lernerorientierten*	19 42,2 %	26 57,8 %	45 100 %
Trendorientierte % der Trendorientierten*	39 20,6 %	150 79,4 %	189 100 %
Gesamt % von Gesamt*	89 25,2 %	264 74,8 %	353 100 %

* Prozentangaben beziehen sich auf die Probanden mit gültigen Angaben (fehlende Werte bei insgesamt 29 Probanden).

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen

Tabellen

Kapitel 2

Tab. 2.1	Typen von Lernaufgaben	25
Tab. 2.2	Merkmale gut und schlecht strukturierter Problemstellungen im Vergleich (nach Jonassen 2000, 67)	45

Kapitel 5

Tab. 5.1	Ratereinschätzungen der Aufgabenbeispiele	201
Tab. 5.2	Beschreibung der Stichprobe nach Bundesländern	206
Tab. 5.3	Beschreibung der Stichprobe nach Geschlecht	206
Tab. 5.4	Beschreibung der Stichprobe nach Alter	207
Tab. 5.5	Beschreibung der Stichprobe nach Dauer der Berufstätigkeit als Lehrer/in	207
Tab. 5.6	Eigenwertetabelle der Hauptkomponentenanalyse über die Items aus dem ersten Fragebogenteil	209
Tab. 5.7	Exploratorische Faktorenanalyse mit der Vorgabe von 2 Faktoren	211
Tab. 5.8	Zustimmungsmittelwerte auf den Skalen des ersten Fragebogenteils	214
Tab. 5.9	„Konstruktivistin“ und „Instruktionist“ in der Gesamtstichprobe	215
Tab. 5.10	Die Gruppe der Praxisorientierten nach Untergruppen	220
Tab. 5.11	Lernprozessbezogene Grundeinstellungen und Geschlecht	222
Tab. 5.12	Lernprozessbezogene Grundeinstellungen und Alter	224
Tab. 5.13	Zustimmung zu Item 1_1 (Nutzen des gelenkten Lehrer-Schüler-Gesprächs für das Textverstehen)	229
Tab. 5.14	Zustimmung zu Item 1_7 (Einsatz von Gruppenarbeit)	230
Tab. 5.15:	Zusammenhänge zwischen der Zustimmung zu Gruppenarbeit und gelenktem Lehrer-Schüler-Gespräch	234
Tab. 5.16	Lernprozessbezogene Grundeinstellungen und Zustimmung zum gelenkten Lehrer-Schüler-Gespräch	239

Tab. 5.17	Lernprozessbezogene Grundeinstellungen und Zustimmung zum Einsatz von Gruppenarbeit	240
Tab. 5.18	LCA – Mittlere Zuordnungswahrscheinlichkeiten.....	246
Tab. 5.19	Überblick über die Ergebnisse der Aufgabenanalyse (1)	251
Tab. 5.19	Überblick über die Ergebnisse der Aufgabenanalyse (2).....	252
Tab. 5.20	Zusammenhänge zwischen Klassenzugehörigkeit und lernprozessbezogenen Grundeinstellungen (1)	267
Tab. 5.21	Zusammenhänge zwischen Klassenzugehörigkeit und lernprozessbezogenen Grundeinstellungen (2).....	268

Anhang

Tab. 7.1	Zusammenhänge zwischen Zustimmung zu Item 1_7 und Alter	295
Tab. 7.2	Zusammenhänge zwischen Klassenzugehörigkeit und Zustimmung zu Item 1_1 (1)	295
Tab. 7.3	Zusammenhänge zwischen Klassenzugehörigkeit und Zustimmung zu Item 1_1 (2)	296
Tab. 7.4	Zusammenhänge zwischen Klassenzugehörigkeit und Zustimmung zu Item 1_7 (1)	296
Tab. 7.5	Zusammenhänge zwischen Klassenzugehörigkeit und Zustimmung zu Item 1_7 (2)	297
Tab. 7.6	Zusammenhänge zwischen Klassenzugehörigkeit und Alter	297
Tab. 7.7	Zusammenhänge zwischen Klassenzugehörigkeit und Geschlecht	298

Abbildungen

Kapitel 3

Abb. 3.1	Einflussfaktoren beim Textverstehen/Determinanten von Lesekompetenz (Artelt et al. 2005, 12)	56
Abb. 3.2	Einflussfaktoren des Textverstehens im Deutschunterricht	60
Abb. 3.3	Textverstehensaufgaben als Interaktion von <i>demand</i> und <i>support</i> : Ein Systematisierungsvorschlag	109
Abb. 3.4	„Die Merkmale einer Kurzgeschichte entdecken und deren Funktion deuten“ (Arbeitsblatt aus Magazin 9, 2001b, 90)	121
Abb. 3.5	Anforderungsprofil von Bewertungsaufgaben	124
Abb. 3.6	Bewertungsaufgaben als Anstoß zum Reflektieren und Bewerten des aktivierten Wissens	127

Kapitel 4

Abb. 4.1	Eckpunkte des fachdidaktischen Wissens in Form eines fachdidaktischen Dreiecks (Brunner et al. 2006a, 60)	167
----------	---	-----

Kapitel 5

Abb. 5.1	Screeplot über die Items des ersten Fragebogenteils	210
Abb. 5.2	Ergebnisse der latenten Klassenanalyse: Vier Klassen von Lehrkräften	245
Abb. 5.3	Exemplarische Antwortverläufe Klasse 4	248

Literatur

- Abraham, Ulf (2000): Das a/Andere W/wahrnehmen. Über den Beitrag von Literaturgebrauch und literarischem Lernen zur ästhetischen Bildung (nicht nur) im Deutschunterricht. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 47, H. 1, S. 10-22.
- Abraham, Ulf (2005): Lesekompetenz, literarische Kompetenz, poetische Kompetenz. Fachdidaktische Aufgaben in einer Medienkultur. In: Rösch, Heidi (Hrsg.): *Kompetenzen im Deutschunterricht. Beiträge zur Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik*. Frankfurt a. M.: Lang, S. 13-26.
- Abraham, Ulf / Baumann, Jürgen / Feilke, Helmuth / Kammeler, Clemens / Müller, Astrid (2007): *Kompetenzorientiert unterrichten. Überlegungen zum Schreiben und Lesen*. In: *Praxis Deutsch*, H. 203, S. 6-14.
- Abraham, Ulf / Kepser, Mathis (2006): *Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung*. 2., durchges. Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Abraham, Ulf / Kepser, Mathis (2009): *Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung*. 3., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Abraham, Ulf / Müller, Astrid (2009): Aus Leistungsaufgaben lernen. In: *Praxis Deutsch*, H. 214, S. 4-12.
- Artelt, Cordula (2004): Zur Bedeutung von Lernstrategien beim Textverstehen. In: Köster, Juliane / Lütgert, Will / Creutzburg, Jürgen (Hrsg.): *Aufgabenkultur und Lesekompetenz. Deutschdidaktische Positionen*. Frankfurt a. M.: Lang, S. 61-75.
- Artelt, Cordula / Demmrich, Anke / Baumert, Jürgen (2001): *Selbstreguliertes Lernen*. In: *Deutsches PISA-Konsortium (Hrsg.): PISA 2000. Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich*. Opladen: Leske und Budrich, S. 271-298.
- Artelt, Cordula / Stanat, Petra / Schneider, Wolfgang / Schiefele, Ulrich / Lehmann, Rainer (2004): Die PISA-Studie zur Lesekompetenz. Überblick und weiterführende Analysen. In: Schiefele, Ulrich / Artelt, Cordula / Schneider, Wolfgang / Stanat, Petra (Hrsg.): *Struktur, Entwicklung und Förderung von Lesekompetenz. Vertiefende Analysen im Rahmen von PISA 2000*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 139-168.
- Artelt, Cordula / McElvany, Nele / Christmann, Ursula / Richter, Tobias / Groeben, Norbert / Köster, Juliane / Schneider, Wolfgang / Stanat, Petra / Ostermeier, Christian / Schiefele, Ulrich / Valtin, Renate / Ring, Klaus (2005): *Expertise – Förderung von Lesekompetenz*. Bonn / Berlin: BMBF (Bildungsreform Band 17).
- Artelt, Cordula / Schlagmüller, Matthias (2004): Der Umgang mit literarischen Texten als Teilkompetenz im Lesen? Dimensionsanalysen und Ländervergleiche. In: Schiefele, Ulrich / Artelt, Cordula / Schneider, Wolfgang / Stanat, Petra (Hrsg.): *Struktur, Entwicklung und Förderung von Lesekompetenz. Vertiefende Analysen im Rahmen von PISA 2000*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 169-196.
- Astleitner, Hermann (2006): *Aufgaben-Sets und Lernen. Instruktionspsychologische Grundlagen und Anwendungen*. Frankfurt a. M. et al.: Lang.

- Astleitner, Hermann (2008): Die lernrelevante Ordnung von Aufgaben nach der Aufgabenschwierigkeit. In: Thonhauser, Josef (Hrsg.): Aufgaben als Katalysatoren von Lernprozessen. Eine zentrale Komponente organisierten Lehrens und Lernens aus der Sicht von Lernforschung, Allgemeiner Didaktik und Fachdidaktik. Münster et al.: Waxmann, S. 65-80.
- Ball, Helga / Becker, Gerold / Bruder, Regina, Renate / Stäudel, Lutz / Winter, Felix (Hrsg.) (2003): Aufgaben. Lernen fördern – Selbstständigkeit entwickeln. Seelze: Friedrich (Friedrich Jahresheft XXI).
- Baumert, Jürgen (2002): Deutschland im internationalen Bildungsvergleich. In: Killius, Nelson / Kluge, Jürgen / Reisch, Linda (Hrsg.): Die Zukunft der Bildung. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, S. 100-150.
- Baumert, Jürgen / Kunter, Mareike (2006): Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 9, H. 4, S. 469-520.
- Baumert, Jürgen / Kunter, Mareike / Brunner, Martin / Krauss, Stefan / Blum, Werner / Neubrand, Michael (2004): Mathematikunterricht aus Sicht der PISA-Schülerinnen und -Schüler und ihrer Lehrkräfte. In: PISA-Konsortium Deutschland (Hrsg.): PISA 2003. Der Bildungsstand der Jugendlichen in Deutschland – Ergebnisse des zweiten internationalen Vergleichs. Münster et al.: Waxmann, S. 314-354.
- Baurmann, Jürgen (2002): Schreiben – Überarbeiten – Beurteilen. Ein Arbeitsbuch zur Schreibdidaktik. Seelze: Kallmeyer.
- Baurmann, Jürgen (2007): Kooperatives Lernen im Deutschunterricht. In: Praxis Deutsch, H. 205, S. 6-11.
- Bausch, Karl-Richard / Burwitz-Melzer, Eva / Königs, Frank G. / Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.) (2006): Aufgabenorientierung als Aufgabe. Arbeitspapiere der 26. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts. Tübingen: Narr (Gießener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik).
- Belgrad, Jürgen / Ricart Brede, Julia (2007): Die Balance zwischen Text und Leser: Literaturunterricht rezeptionsästhetisch. In: Gailberger, Steffen / Krelle, Michael (Hrsg.): Wissen und Kompetenz. Entwicklungslinien und Kontinuitäten in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 50-61.
- Blömeke, Sigrid / Eichler, Dana / Müller, Christiane (2003): Rekonstruktion kognitiver Strukturen von Lehrpersonen als Herausforderung für die empirische Unterrichtsforschung. Theoretische und methodologische Überlegungen zu Chancen und Grenzen von Videostudien. In: Unterrichtswissenschaft 32, H. 2, S. 103-121.
- Blömeke, Sigrid / Risse, Jana / Müller, Christiane / Eichler, Dana / Schulz, Wolfgang (2006): Analyse der Qualität von Aufgaben aus didaktischer und fachlicher Sicht. Ein allgemeines Modell und seine exemplarische Umsetzung im Unterrichtsfach Mathematik. In: Unterrichtswissenschaft 34, H. 4, S. 330-357.
- Bohner, Gerd (2002): Einstellungen. In: Stroebe, Wolfgang / Jonas, Klaus / Hewstone, Miles (Hrsg.): Sozialpsychologie. Eine Einführung. 4., überarbeitete u. erweiterte Auflage. Berlin et al.: Springer, S. 265-315.
- Böll, Heinrich (1955): Nachwort. Die Stimme Wolfgang Borcherts. In: Borchert, Wolfgang (1956): „Draußen vor der Tür“ und ausgewählte Erzählungen. Hamburg: Rowohlt, S. 118-121.
- Borchert, Wolfgang (2007): Das Gesamtwerk. Hrsg. v. Michael Töteberg unter Mitarbeit von Irmgard Schindler. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt.
- Bos, Wilfried / Lankes, Eva-Maria / Prenzel, Manfred / Schwippert, Knut / Valtin, Renate / Walther, Gerd (2003): Erste Ergebnisse aus IGLU. Schülerleistungen am Ende der vierten Jahrgangsstufe im internationalen Vergleich. Münster et al.: Waxmann.
- Bräuer, Christoph (2010): Könnerschaft und Kompetenz in der Leseausbildung. Theoretische und empirische Perspektiven. Weinheim u. München: Juventa.

- Bremerich-Vos, Albert (2008): Benjamin S. Bloom (und andere) revisited. In: Bremerich-Vos, Albert / Granzer, Dietlinde / Köller, Olaf (Hrsg.): Lernstandsbestimmung im Fach Deutsch. Gute Aufgaben für den Unterricht. Weinheim und Basel: Beltz, S. 29-49.
- Bremerich-Vos, Albert / Grotjahn, Rüdiger (2007): Lesekompetenz und Sprachbewusstheit. Anmerkungen zu zwei aktuellen Debatten. In: Beck, Bärbel / Klieme, Eckhard (Hrsg.): Sprachliche Kompetenzen. Konzepte und Messung. DESI-Studie. Weinheim u. Basel: Beltz, S. 158-177.
- Britt, Anne M. / Perfetti, Charles A. / Sandak, Rebecca / Rouet, Jean-François (1999): Content Integration and Source Separation in Learning From Multiple Texts. In: Goldman, Susan R. / Graesser, Arthur C. / van den Broek, Paul (Eds.): Narrative comprehension, Causality, and Coherence. Essays in Honor of Tom Trabasso. Mahwah, NJ: Erlbaum, S. 209-233.
- Bromme, Rainer (1992): Der Lehrer als Experte. Zur Psychologie des professionellen Wissens. Bern et al.: Huber.
- Bromme, Rainer (1997): Kompetenzen, Funktionen und unterrichtliches Handeln des Lehrers. In: Weinert Franz. E. (Hrsg.): Enzyklopädie der Psychologie. Pädagogische Psychologie. Bd. 3: Psychologie des Unterrichts und der Schule. Göttingen et al.: Hogrefe, S. 177-212.
- Bromme, Rainer / Rheinberg, Falko (2006): Lehrende in Schulen. In: Krapp, Andreas / Weidenmann, Bernd (Hrsg.): Pädagogische Psychologie. Ein Lehrbuch. 5., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim / Basel: Beltz PVU, S. 296-334.
- Bromme, Rainer / Seeger, Falk / Steinbring, Heinz (1990): Aufgaben, Fehler, Aufgabensysteme. In: Dies. (Hrsg): Aufgaben als Anforderungen an Lehrer und Schüler. Köln: Aulis-Verlag Deubner, S. 1-30.
- Bruder, Regina (2003): Konstruieren – auswählen – begleiten. Über den Umgang mit Aufgaben. In: Ball, Helga / Becker, Gerold / Bruder, Regina / Girmes, Renate / Stäudel, Lutz / Winter, Felix (Hrsg.): Aufgaben. Lernen fördern – Selbstständigkeit entwickeln. Seelze: Friedrich (Friedrich Jahresheft XXI), S. 12-15.
- Brunner, Martin / Kunter, Mareike / Krauss, Stefan / Klusmann, Uta / Baumert, Jürgen / Blum, Werner / Neubrand, Michael / Dubberke, Thamar / Jordan, Alexander / Löwen, Katrin / Tsai, Yi-Miau (2006a): Die professionelle Kompetenz von Mathematiklehrkräften: Konzeptualisierung, Erfassung und Bedeutung für den Unterricht. Eine Zwischenbilanz des COACTIV-Projekts. In: Prenzel, Manfred / Allolio-Näcke, Lars (Hrsg.): Untersuchungen zur Bildungsqualität von Schule. Abschlussbericht des DFG-Schwerpunktprogramms. Münster et al.: Waxmann, S. 54-82.
- Brunner, Martin / Kunter, Mareike / Krauss, Stefan / Baumert, Jürgen / Blum, Werner / Dubberke, Thamar / Jordan, Alexander / Klusmann, Uta / Tsai, Yi-Miau / Neubrand, Michael (2006b): Welche Zusammenhänge bestehen zwischen dem fachspezifischen Professionswissen von Mathematiklehrkräften und ihrer Ausbildung sowie beruflichen Fortbildung? In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 9, H. 4, S. 521-544.
- Büchter, Andreas / Leuders, Timo (2005): Mathematikaufgaben selbst entwickeln. Lernen fördern – Leistung überprüfen. Berlin: Cornelsen Scriptor.
- Bühner, Markus (2004): Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion. München: Pearson Studium.
- Bütow, Wilfried / Wittig, Gottfried / Zorn, Günter (1977): Unterrichtsverfahren und Aufgabenstellung im Literaturunterricht. In: Methodik Deutschunterricht Literatur. Ausgearbeitet von einem Autorenkollektiv unter der Leitung von Wilfried Bütow. Berlin: Volk und Wissen VEB, S. 156-162.
- Christ, Hannelore / Fischer, Eva / Fuchs, Claudia / Merkelbach, Valentin / Reuschling, Gisela (1995): „Ja aber es kann doch sein...“. In der Schule literarische Gespräche führen. Frankfurt a. M.: Lang.

- Christmann, Ursula / Groeben, Norbert (1999): Psychologie des Lesens. In: Franzmann, Bodo / Hase-
mann, Klaus / Löffler, Dietrich / Schön, Erich (Hrsg.): Handbuch Lesen. München: Saur,
S. 145-223.
- Corbinau-Hoffmann, Angelika (2002): Die Analyse literarischer Texte. Einführung und Anleitung.
Tübingen / Basel: Francke.
- Culler, Jonathan (2002): Literaturtheorie. Eine kurze Einführung. Stuttgart: Reclam.
- Deutsch plus 9 (2004a). Hrsg. v. Carsten Gansel, Frank Jürgens u. Kurt Rose. Berlin: Cornelsen /
Volk und Wissen.
- Deutsch plus 9 (2004b). Handreichungen für den Unterricht.. Hrsg. v. Carsten Gansel, Frank Jürgens
u. Kurt Rose. Berlin: Cornelsen / Volk und Wissen.
- Deutsch vernetzt 8. Themen & Sprache (2002). Hrsg. v. Jürgen Baurmann. Frankfurt a. M.: Diester-
weg.
- Deutschbuch 9 (1999). Sprach- und Lesebuch. Hrsg.v. Heinrich Biermann u. Bernd Schurf. Berlin:
Cornelsen.
- Deutsches PISA-Konsortium (Hrsg.) (2001): PISA 2000. Basiskompetenzen von Schülerinnen und
Schülern im internationalen Vergleich. Opladen: Leske und Budrich.
- Deutschstunden 9 (2000). Hrsg. v. Harald Frommer et al. Berlin: Cornelsen.
- Deutschunterricht (2008), H. 5: Lernaufgaben – Leistungsaufgaben.
- Didaktik Deutsch (2008), Sonderheft Nr. 2: Beiträge zum 16. Symposium Deutschdidaktik, „Kompe-
tenzen im Deutschunterricht“, hrsg. v. Martin Böhnisch.
- Dijk, Teun A. van (1980): Textwissenschaft. Eine interdisziplinäre Einführung. Tübingen: Niemeyer.
- Dijk, Teun A. van / Kintsch, Walter (1983): Strategies of discourse comprehension. New York:
Academic Press.
- Dörner, Dietrich (1987): Problemlösen als Informationsverarbeitung. 3. Auflage. Stuttgart et al.:
Kohlhammer.
- Dubs, Rolf (1995): Konstruktivismus. Einige Überlegungen aus der Sicht der Unterrichtsgestaltung.
In: Zeitschrift für Pädagogik 41, H. 6, S. 889-903.
- Dück, Hans-Udo (1962): Das Brot. In: Interpretationen zu Wolfgang Borchert. Verfasst von einem
Arbeitskreis. 9. Auflage 1976. München: Oldenbourg, S. 88-97.
- Durzak, Manfred (1980): Die deutsche Kurzgeschichte der Gegenwart. Autorenporträts, Werkstatt-
gespräche, Interpretationen. Stuttgart: Reclam (hier: S. 115-124).
- Eco, Umberto (1992): Die Grenzen der Interpretation. Aus dem Italienischen von Günter Memmert.
München / Wien: Hanser (Originalausgabe 1990).
- Ehlers, Holger (2007): Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer – neu entdeckt. Zur Untersuchung
schulformtypischer pädagogischer Milieus am Beispiel von DESI. In: Gailberger, Steffen /
Krelle, Michael (Hrsg.): Wissen und Kompetenz. Entwicklungslinien und Kontinuitäten in
Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren,
S. 228-238.
- Ehlers, Swantje (2003): Der Umgang mit dem Lesebuch. Analyse – Kategorien – Arbeitsstrategien.
Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Eikenbusch, Gerhard (2001): Qualität im Deutschunterricht der Sekundarstufe I und II. Berlin: Cor-
nelsen Scriptor.
- Ellis, Rod (2003): Task-based Language Learning and Teaching. Oxford et al.: Oxford University
Press.
- Fingerhut, Karlheinz (2007): Was man im Literaturunterricht mit Kurzgeschichten alles anfangen
kann. Zum ‚Schicksal‘ von Wolfgang Borcherts Erzählung *Nachts schlafen die Ratten doch* in
fünfzig Jahren Deutschunterricht. In: Gailberger, Steffen / Krelle, Michael (Hrsg.): Wissen und
Kompetenz. Entwicklungslinien und Kontinuitäten in Deutschdidaktik und Deutschunterricht.
Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 22-38.

- Fix, Martin (2004): Textfeedback in der Sekundarstufe I. In: Bräuer, Gerd (Hrsg.): Schreiben(d) lernen. Ideen und Projekte für die Schule. Hamburg: edition Körber-Stiftung, S. 120-132.
- Fix, Martin (2006): Texte schreiben. Schreibprozesse im Deutschunterricht. Paderborn et al.: Schöningh.
- Frederking, Volker / Meier, Christel / Stanat, Petra / Dickhäuser, Oliver (2008): Ein Modell literarischer Urteilskompetenz. In: Didaktik Deutsch, H. 25, S. 11-31.
- Friedrich, Helmut Felix / Mandl, Heinz (2006): Lernstrategien: Zur Strukturierung des Forschungsfeldes. In: Mandl, Heinz / Friedrich, Helmut Felix (Hrsg.): Handbuch Lernstrategien. Göttingen et al.: Hogrefe, S. 1-23.
- Funk, Hermann (2006): Aufgabenorientierung in Lehrwerk und Unterricht – das Problem der Theorie mit der Vielfalt der Praxis. In: Bausch, Karl-Richard / Burwitz-Melzer, Eva / Königs, Frank G. / Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Aufgabenorientierung als Aufgabe. Arbeitspapiere der 26. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts. Tübingen: Narr (Gießener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik), S. 52-61.
- Funke, Joachim (2006): Komplexes Problemlösen. In: Funke, Joachim (Hrsg.): Denken und Problemlösen. Enzyklopädie der Psychologie C.2.8. Göttingen et al.: Hogrefe, S. 375-445.
- Gailberger, Steffen (2007): Die Mentalen Modelle der Lehrer elaborieren. In: Willenberg, Heiner (Hrsg.): Kompetenzhandbuch für den Deutschunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehen, S. 24-36.
- Gailberger, Steffen / Krelle, Michael / Triebel, Wolfgang (2007): Wissen und Kompetenz im Literaturunterricht am Beispiel von *Nachts schlafen die Ratten doch*. In: Gailberger, Steffen / Krelle, Michael (Hrsg.): Wissen und Kompetenz. Entwicklungslinien und Kontinuitäten in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehen, S. 97-118.
- Gattermaier, Klaus (2003): Literaturunterricht und Lesesozialisation. Eine empirische Untersuchung zum Lese- und Medienverhalten von Schülern und zur lesesozialisatorischen Wirkung ihrer Deutschlehrer. Regensburg: edition vulpes.
- Genette, Gérard (1998): Die Erzählung. Aus dem Französischen von Andreas Knop, mit einem Nachwort hrsg. v. Jochen Vogt. 2. Auflage. München: Fink.
- Girmes, Renate (2003): Die Welt als Aufgabe?! Wie Aufgaben Schüler erreichen. In: Ball, Helga / Becker, Gerold / Bruder, Regina / Girmes, Renate / Stäudel, Lutz / Winter, Felix (Hrsg.): Aufgaben. Lernen fördern – Selbstständigkeit entwickeln. Seelze: Friedrich (Friedrich Jahresheft XXI), S. 6-11.
- Göltzer, Susanne (2004): Die Funktionen des Literaturunterrichts im Rahmen der literarischen Sozialisation. In: Härle, Gerhard / Rank, Bernhard: Wege zum Lesen und zur Literatur. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehen, S. 121-136.
- Göltzer, Susanne (2009): Wozu Literatur lesen? Der Beitrag des Literaturunterrichts zur literarischen Sozialisation von Hauptschülerinnen und Hauptschülern. Print on demand unter: <http://opus.bsz-bw.de/phhd/volltexte/2009/7504/>.
- Gräsel, Cornelia / Parchmann, Ilka (2004): Implementationsforschung – oder: der steinige Weg, Unterricht zu verändern. In: Unterrichtswissenschaft 32, H. 3., S. 196-214.
- Gries, Rainer (1991): Die Rationen-Gesellschaft. Versorgungskampf und Vergleichsmentalität: Leipzig, München und Köln nach dem Kriege. Münster: Verlag Westfälisches Dampfboot.
- Groeben, Norbert (2004): Funktionen des Lesens – Normen der Gesellschaft. In: Groeben, Norbert / Hurrelmann, Bettina (Hrsg.): Lesesozialisation in der Mediengesellschaft. Weinheim: Juventa, S. 11-35.
- Groeben, Norbert (2005): Auf dem Weg zu einer deutsch-didaktischen Unterrichtsforschung? In: Stückrath, Jörn / Strobel, Ricarda (Hrsg.): Deutschunterricht empirisch. Beiträge zur Überprüfbarkeit von Lernfortschritten im Sprach-, Literatur- und Medienunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehen, S. 7-33.

- Groeben, Norbert / Hurrelmann, Bettina (Hrsg.) (2006): Empirische Unterrichtsforschung in der Literatur- und Lesedidaktik. Ein Weiterbildungsprogramm. Weinheim u. München: Juventa.
- Groeben, Norbert / Wahl, Diethelm / Schlee, Jörg / Scheele, Brigitte (1988): Das Forschungsprogramm Subjektive Theorien. Eine Einführung in die Psychologie des reflexiven Subjekts. Tübingen: Francke.
- Gruber, Hans / Renkl, Alexander (2000): Die Kluft zwischen Wissen und Handeln. In: Neuweg, Georg Hans (Hrsg.): Wissen – Können – Reflexion. Ausgewählte Verhältnisbestimmungen. Innsbruck et al.: Studienverlag, S. 155-174.
- Grzesik, Jürgen (2005): Texte verstehen lernen : Neurobiologie und Psychologie der Entwicklung von Lesekompetenzen durch den Erwerb von textverstehenden Operationen. Münster et al.: Waxmann.
- Haas, Gerhard / Menzel, Wolfgang / Spinner, Kaspar H. (1994): Handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht. In: Praxis Deutsch, H. 123, S. 17-25.
- Hamburger, Käte (1996): Das Mitleid. 2. Auflage. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Härle, Gerhard (2004): Lenken – Steuern – Leiten. Theorie und Praxis der Leitung literarischer Gespräche in Hochschule und Schule. In: Härle, Gerhard / Steinbrenner, Marcus (Hrsg.): Kein endgültiges Wort. Die Wiederentdeckung des Gesprächs im Literaturunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 107-139.
- Härle, Gerhard / Steinbrenner, Marcus (Hrsg.) (2004): Kein endgültiges Wort. Die Wiederentdeckung des Gesprächs im Literaturunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Helmke, Andreas (2009): Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Seelze-Velber: Kallmeyer / Klett.
- Herrlitz, Wolfgang (1998): Zum Denkstil der Sprachdidaktik. Elemente eines komparativ inspirierten Forschungskonzepts. In: Giese, Heinz / Ossner, Jakob (Hrsg.): Sprache thematisieren. Fachdidaktische und unterrichtswissenschaftliche Aspekte. Freiburg i. Br.: Fillibach, S. 167-190.
- Hölsken, Hans-Georg (1987): Der Text als Problem. Kognitive Textverarbeitung im Literaturunterricht. In: Willenberg, Heiner et al. (Hrsg.): Zur Psychologie des Literaturunterrichts. Schülerfähigkeiten, Unterrichtsmethoden, Beispiele. Frankfurt a. M.: Diesterweg, S. 62-87.
- Hoppe, Henriette (2005): Schreibdidaktische Konzeptionen in Sprachunterrichtswerken im Spannungsfeld von Curriculum, Fachdidaktik und Unterrichtspraxis. In: Matthes, Eva / Heinze, Carsten (Hrsg.): Das Schulbuch zwischen Lehrplan und Unterrichtspraxis. Bad Heilbrunn: Klinkhardt (Beiträge zur historischen und systematischen Schulbuchforschung), S. 297-310.
- Horizonte 4 (1985). Lesebuch für die Sekundarstufe I. Hrsg. v. Hans Gerd Rötzer. Bamberg: Buchners.
- Huber, Anne A. (2007): Zur Rolle von Lernvorgaben und kognitivem Entwicklungsniveau für das Lernen im Partnerpuzzle. In: Unterrichtswissenschaft 35, H. 3, S. 241-254.
- Hufeisen, Britta (2006): Schulaufgaben, Hausaufgaben, Textaufgaben, Übungsaufgaben, Testaufgaben, Prüfungsaufgaben, Evaluationsaufgaben, Kompetenzüberprüfungsaufgaben – Was ist Aufgabenorientierung und zu welchem Zweck könnte sie im Fremdsprachenunterricht sinnvoll sein? In: Bausch, Karl-Richard / Burwitz-Melzer, Eva / Königs, Frank G. / Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Aufgabenorientierung als Aufgabe. Arbeitspapiere der 26. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts. Tübingen: Narr (Gießener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik), S. 90-101.
- Hurrelmann, Bettina (1994): Leseförderung. In: Praxis Deutsch, H. 127, S. 17-26.
- Hurrelmann, Bettina (2002): Prototypische Merkmale der Lesekompetenz. In: Groeben, Norbert / Hurrelmann, Bettina (Hrsg.): Lesekompetenz. Bedingungen, Dimensionen, Funktionen. Weinheim u. München: Juventa, S. 275-286.
- Hurrelmann, Bettina (2007): Modelle und Merkmale der Lesekompetenz. In: Bertschi-Kaufmann, Andrea (Hrsg.): Lesekompetenz - Leseleistung - Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Velber, Zug: Friedrich Verlag, Klett & Balmer, S. 18-28.

- Hurrelmann, Bettina / Groeben, Norbert (2006): Textwissenschaftliche Grundlagen. In: Groeben, Norbert / Hurrelmann, Bettina (Hrsg.): Empirische Unterrichtsforschung in der Literatur- und Lesedidaktik. Ein Weiterbildungsprogramm. Weinheim u. München: Juventa, S. 31-51.
- Impara, James C. / Plake, Barbara S. (1998): Teachers' Ability to Estimate Item Difficulty: A Test of the Assumptions in the Angoff Standard Setting Method. In: *Journal of Educational Measurement*, Vol. 35, No. 1, S. 69-81.
- ISB – Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (Hrsg.) (1993): Handreichungen „Schriftlicher Sprachgebrauch“ im Deutschunterricht am Gymnasium. Bd. II. Oberstufe. Donauwörth: Auer.
- Ivo, Hubert (1999): Deutschdidaktik. Die Sprachlichkeit des Menschen als Bildungsaufgabe in der Zeit. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Jenkins, James J. (1979): Four Points to Remember. A Tetrahedral Model of Memory Experiments. In: Cermak, Laird S. / Craik, Fergus I. M. (Eds.): *Levels of Processing in Human Memory*. Hillsdale / New Jersey: Erlbaum, pp. 429-446.
- Johnson-Laird, Philip Nicholas (1983): *Mental Models. Towards a cognitive science of language, inference, and consciousness*. Cambridge / Mass.: Harvard University Press.
- Jonas, Hartmut / Zech, Johannes (2006): Methoden. In: Kliever, Heinz / Pohl, Inge (Hrsg.): *Lexikon Deutschdidaktik*. Band 2: M-Z. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 508 f.
- Jonassen, David H. (2000): Toward a Design Theory of Problem Solving. In: *Educational Technology Research & Development*, Vol. 48, No. 4, pp.63-85.
- Kammler, Clemens (Hrsg.) (2006): *Literarische Kompetenzen – Standards im Literaturunterricht*. Modelle für die Primar- und Sekundarstufe. Seelze: Klett / Kallmeyer.
- Kämper-van den Boogaart, Michael (2010): Lehrerkonzepte und Lehrerkompetenzen für den Lese- und Literaturunterricht. In: Kämper-van den Boogaart, Michael / Spinner, Kaspar H. (Hrsg.): *Lese- und Literaturunterricht, Teil 2. Deutschunterricht in Theorie und Praxis*, Band 11/2. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 104-136.
- Kämper-van den Boogaart, Michael / Pieper, Irene (2008): Literarisches Lesen. In: *Didaktik Deutsch*, Sonderheft Nr. 2, S. 46-65.
- Kelter, Stephanie (2003): Mentale Modelle. In: Rickheit, Gert / Herrmann, Theo / Deutsch, Werner (Hrsg.): *Psycholinguistik – Psycholinguistics*. Ein internationales Handbuch. Berlin / New York: de Gruyter, S. 505-517.
- Killus, Dagmar (1998): *Das Schulbuch im Deutschunterricht der Sekundarstufe I. Ergebnisse einer Umfrage unter Lehrern aus vier Bundesländern*. Münster u. a.: Waxmann.
- Kintsch, Walter (1994): Kognitionspsychologische Modelle des Textverstehens: Literarische Texte. In: Reusser, Kurt / Reusser-Weyeneth, Marianne (Hrsg.): *Verstehen. Psychologischer Prozess und didaktische Aufgabe*. Bern u. a.: Huber, S. 39-54.
- Kintsch, Walter (1998): *Comprehension. A paradigm for cognition*. Cambridge et al.: Cambridge University Press.
- Kintsch, Walter / Rawson, Katherine A. (2005): *Comprehension*. In: Snowling, Margaret J. / Hulme, Charles (Eds.): *The science of reading. A handbook* [u. a.]: Blackwell, pp. 209-226.
- Kirsch, Irwin S. (2001): *The International Adult Literacy Survey (IALS): Understanding What Was Measured*. Research Report. Princeton: Educational Testing Service.
<http://www.ets.org/Media/Research/pdf/RR-01-25-Kirsch.pdf> (27.11.2008).

- Kleppin, Karin (2006): Selbstreflexion und Selbstevaluation. Ein vernachlässigtes Potential bei Aufgaben. In: Bausch, Karl-Richard / Burwitz-Melzer, Eva / Königs, Frank G. / Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Aufgabenorientierung als Aufgabe. Arbeitspapiere der 26. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts. Tübingen: Narr (Gießener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik), S. 102-108.
- Klieme Eckhard / Avenarius, Hermann / Blum, Werner / Döbrich, Peter / Gruber, Hans / Prenzel, Manfred / Reiss, Kristina / Riquarts, Kurt / Rost, Jürgen / Tenorth, Heinz-Elmar / Vollmer, Helmut J. (2003): Zur Entwicklung nationaler Bildungsstandards. Eine Expertise. Berlin: BMBF.
- Klieme, Eckhard / Eichler, Wolfgang / Helmke, Andreas / Lehmann, Rainer H./ Nold, Günter / Rolff, Hans-Günter / Schröder, Konrad / Thomé, Günther / Willenberg, Heiner (2006): Unterricht und Kompetenzerwerb in Deutsch und Englisch. Zentrale Befunde der Studie Deutsch-Englisch-Schülerleistungen-International (DESI). Frankfurt a. M.: dpf.
- Kliwer, Heinz / Pohl, Inge (Hrsg.) (2006): Lexikon Deutschdidaktik. 2 Bände. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- KMK – Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (2004): Standards für die Lehrerbildung. Bildungswissenschaften. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.12.2004.
http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung.pdf (27.04.2009).
- Köster, Juliane (2002): PISA-Aufgaben sind anders. Ein Vergleich mit deutschen Prüfungsaufgaben und eine Anregung für den Unterricht. In: Praxis Deutsch, H. 176, www-Beitrag, abrufbar über www.praxis-deutsch.de.
- Köster, Juliane (2003a): Konstruieren statt Entdecken. Impulse aus der PISA-Studie für die deutsche Aufgabenkultur. In: Didaktik Deutsch, H. 14, S. 4-20.
- Köster, Juliane (2003b): Die Profilierung einer Differenz. Aufgaben zum Textverstehen in Lern- und Leistungssituationen. In: Deutschunterricht, H. 5, S. 19-24.
- Köster, Juliane (2003c): Die Bedeutung des Vorwissens für die Lesekompetenz. In: Abraham, Ulf / Bremerich-Vos, Albert / Frederking, Volker / Wieler, Petra (Hrsg.): Deutschdidaktik und Deutschunterricht nach PISA. Freiburg i. Br.: Fillibach, S. 90-105.
- Köster, Juliane (2004a): Konzeptuelle Aufgaben – Jenseits von Orientierungslosigkeit und Gängelei. In: Köster, Juliane / Lütgert, Will / Creutzburg, Jürgen (Hrsg.): Aufgabenkultur und Lesekompetenz. Deutschdidaktische Positionen. Frankfurt a. M.: Lang, S. 165-184.
- Köster, Juliane (2004b): Kompetenzorientierung im Deutschunterricht und die Konsequenzen für die Qualitätssicherung. In: Kämper-van den Boogaart, Michael (Hrsg.): Deutschunterricht nach der PISA-Studie. Reaktionen der Deutschdidaktik. Frankfurt a. M.: Lang, S. 99-116.
- Köster, Juliane (2005): Evaluation von Kompetenzen im Deutschunterricht – neues Etikett oder bildungspolitische Wende? In: Rösch, Heidi (Hrsg.): Kompetenzen im Deutschunterricht. Beiträge zur Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik. Frankfurt a. M.: Lang, S. 175-193.
- Köster, Juliane (2006): Von der Lebenswelt zur Literatur. Zu Erich Kästners „Fauler Zauber“ (4. Schuljahr). In: Kammler, Clemens (Hrsg.): Literarische Kompetenzen – Standards im Literaturunterricht. Modelle für die Primar- und Sekundarstufe. Seelze: Klett / Kallmeyer, S. 50-64.
- Köster, Juliane (2007a): Leseaufgaben wirkungsvoll gestalten. Verständnisorientierte Aufgabenkultur beim Umgang mit Texten. In: Pädagogik, H. 6, S. 16-19.
- Köster, Juliane (2007b): Das Risiko des Subjektivismus in der Literaturdidaktik oder: Warum moderne Lyrik für Schüler schwierig ist. In: Göllitzer, Susanne / Roth, Jürgen (Hrsg.): Wirklichkeitssinn und Allegorese. Münster: MV Wissenschaft, S. 172-185.
- Köster, Juliane (2008a): Lern- und Leistungsaufgaben im Deutschunterricht. In: Deutschunterricht, H. 5, S. 4-10.

- Köster, Juliane (2008b): Lesekompetenz im Licht von Bildungsstandards und Kompetenzmodellen. In: Bremerich-Vos, Albert / Granzer, Dietlinde / Köller, Olaf (Hrsg.): Lernstandsbestimmung im Fach Deutsch. Gute Aufgaben für den Unterricht. Weinheim und Basel: Beltz, S. 162-183.
- Köster, Juliane / Lütgert, Will / Creutzburg, Jürgen (Hrsg.) (2004): Aufgabenkultur und Lesekompetenz. Deutschdidaktische Positionen. Frankfurt a. M.: Lang.
- Köster, Juliane / Lindauer, Thomas (2008): Zum Stand wissenschaftlicher Aufgabenreflexion aus deutschdidaktischer Perspektive. In: Didaktik Deutsch, Sonderheft Nr. 2, S. 148-161.
- Köster, Juliane / Spinner, Kaspar H. (2002): Vergleichendes Lesen. In: Praxis Deutsch, H. 173, S. 6-15.
- Kunze, Ingrid (2004): Konzepte von Deutschunterricht. Eine Studie zu individuellen didaktischen Theorien von Lehrerinnen und Lehrern. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Lechner, Manfred (2007): Unterrichten heißt: Aufgaben stellen. Befunde und Konsequenzen. In: Seminar, H. 2, S. 122-133.
- Legutke, Michael K. (2006): Aufgabe – Projekt – Szenario. Über die großen Perspektiven und die kleinen Schritte. In: Bausch, Karl-Richard / Burwitz-Melzer, Eva / Königs, Frank G. / Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Aufgabenorientierung als Aufgabe. Arbeitspapiere der 26. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts. Tübingen: Narr (Gießener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik), S. 140-148.
- Lehmann, Rainer H. / Peek, Rainer / Pieper, Iris / von Stritzky, Regine (1995): Leseverständnis und Lesegewohnheiten deutscher Schüler und Schülerinnen. Weinheim u. Basel: Beltz.
- Lesebuch 9 (2000). Zwischen den Zeilen. Hauptschule Bayern. Braunschweig: Westermann.
- Lesen Darstellen Begreifen A 9 (1993). 9. Schuljahr. Berlin: Cornelsen.
- Lesezeichen A/B 9 (1992a): Ausgabe A/B für Gymnasien und Realschulen. 9. Schuljahr. Stuttgart: Klett.
- Lesezeichen A/B 9 (1992b): Arbeitsvorschläge zum Lesebuch A/B 9. Stuttgart: Klett.
- Leubner, Martin / Saupe, Anja (2008): Textverstehen im Literaturunterricht und Aufgaben. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Leuchter, Miriam / Pauli, Christine / Reusser, Kurt / Lipowsky, Frank (2006): Unterrichtsbezogene Überzeugungen und handlungsleitende Kognitionen von Lehrpersonen. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 9, H. 4, S. 562-579.
- Lindauer, Thomas / Schneider, Hansjakob (2007). Lesekompetenz ermitteln: Aufgaben im Unterricht. In: Bertschi-Kaufmann, Andrea (Hrsg.): Lesekompetenz - Leseleistung - Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Velber, Zug: Friedrich Verlag, Klett & Balmer, S. 109-125.
- Magazin 9 (2001a). Ein Lesebuch für junge Leute. Berlin: Cornelsen.
- Magazin 9 (2001b). Handbuch für den Unterricht. Berlin: Cornelsen.
- Mandl, Heinz / Reinmann-Rothmeier, Gabi / Gräsel, Cornelia (1998): Gutachten zur Vorbereitung des Programms „Systematische Einbeziehung von Medien, Informations- und Kommunikationstechnologien in Lehr- und Lernprozesse“. Materialien zur Bildungsplanung und Forschungsförderung, H. 66. Bonn: BLK.
- Mayr, Johannes / Neuweg, Hans Georg (2006): Der Persönlichkeitsansatz in der Lehrer/innen/forschung. Grundsätzliche Überlegungen, exemplarische Befunde und Implikationen für die Lehrer/innen/bildung. In: Greiner, Ulrike / Heinrich, Martin (Hrsg.): Schauen, was rauskommt. Kompetenzförderung, Evaluation und Systemsteuerung im Bildungswesen. Münster: LIT, S. 183-206.
- Menzel (2000): Methodenlernen im Deutschunterricht. In: Praxis Deutsch, H. 164, S. 6-13.
- Nachtigall, Christof / Wirtz, Markus (2006): Wahrscheinlichkeitsrechnung und Inferenzstatistik. Statistische Methoden für Psychologen. Teil 2. 4., überarbeitete Auflage. Weinheim u. München: Juventa.

- Neuweg, Hans Georg (2005a): Der Tacit Knowing View. Konturen eines Forschungsprogramms. In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Bd. 101, H. 4, S. 557-573.
- Neuweg, Hans Georg (2005b): Implizites Wissen als Forschungsgegenstand. In: Rauner, Felix (Hrsg.): Handbuch Berufsbildungsforschung. Bielefeld: Bertelsmann, S. 581-588.
- Neuweg, Hans Georg (2008): Zur Funktion von Aufgaben im Lichte des tacit knowing view. In: Thonhauser, Josef (Hrsg.): Aufgaben als Katalysatoren von Lernprozessen. Eine zentrale Komponente organisierten Lehrens und Lernens aus der Sicht von Lernforschung, Allgemeiner Didaktik und Fachdidaktik. Münster u. a.: Waxmann, S. 83-98.
- Nold, Günter / Willenberg, Heiner (2007): Lesefähigkeit. In: Beck, Bärbel / Klieme, Eckhard (Hrsg.): Sprachliche Kompetenzen. Konzepte und Messung. DESI-Studie. Weinheim u. Basel: Beltz, S. 23-41.
- Nündel, Ernst / Schlotthaus, Werner (1978): Angenommen: Agamemnon. Wie Lehrer mit Texten umgehen. München u. a.: Urban und Schwarzenberg.
- Ossner, Jakob (2006): Kompetenzen und Kompetenzmodelle im Deutschunterricht. In: Didaktik Deutsch, H. 21, S. 5-19.
- Pieper, Irene (2007): Bildungsstandards, Kompetenzen und die Arbeit am Kanon: Was mag eine gut stehende Fachdidaktik gegenwärtig eigentlich leisten? In: Gailberger, Steffen / Krelle, Michael (Hrsg.): Wissen und Kompetenz. Entwicklungslinien und Kontinuitäten in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 121-135.
- Pieper, Irene / Winkler, Iris (2010): Canonical Views on Canonical Texts: Students' Concepts of Literary Education and Personal Reading Attitudes. In: Samihaian, Florentina (coordinator): The Literary Canon. Approaches to teaching literature in different contexts. Bukarest: editura universitatii din bucaresti, pp. 75-84.
- Praxis Deutsch (2005), H. 194: Lesen beobachten und fördern.
- Praxis Deutsch (2009), H. 214: Aus Leistungsaufgaben lernen.
- Reinmann, Gabi / Mandl, Heinz (2006): Unterrichten und Lernumgebungen gestalten. In: Krapp, Andreas / Weidenmann, Bernd (Hrsg.): Pädagogische Psychologie. Ein Lehrbuch. 5., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim / Basel: Beltz PVU, S. 611-658.
- Reusser, Kurt (2006): Konstruktivismus – vom epistemologischen Leitbegriff zur Erneuerung der didaktischen Kultur. In: Baer, Matthias / Fuchs, Michael / Füglistner, Peter / Reusser, Kurt / Wyss, Heinz (Hrsg.): Didaktik auf psychologischer Grundlage. Von Aebli's kognitionspsychologischer Didaktik zur modernen Lehr- und Lernforschung. Bern: h.e.p. Verlag, S. 151-168.
- Richter, Tobias (2003): Epistemologische Einschätzungen beim Textverstehen. Lengerich: Pabst Science Publishers.
- Richter, Tobias / Christmann, Ursula (2002): Lesekompetenz. Prozessebenen und interindividuelle Unterschiede. In: Groeben, Norbert / Hurrelmann, Bettina (Hrsg.): Lesekompetenz. Bedingungen, Dimensionen, Funktionen. Weinheim u. München: Juventa, S. 25-58.
- Rosebrock, Cornelia / Nix, Daniel (2006): Forschungsüberblick: Leseflüssigkeit (Fluency) in der amerikanischen Leseforschung und -didaktik. In: Didaktik Deutsch, H. 20, S. 90-112.
- Rosebrock, Cornelia / Nix, Daniel (2008): Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. 2., korr. Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Rost, Jürgen (2004): Lehrbuch Testtheorie – Testkonstruktion. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Bern u. a.: Huber.
- Rothbauer, Gerhard (1960): Wolfgang Borcherts Kurzgeschichte „Das Brot“ im Unterricht vor Achtzehnjährigen. In: Wirkendes Wort, H. 2, S. 112-116.
- Rühmkorf, Peter (1961): Wolfgang Borchert in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt (Rowohlts Monographien).

- Rumelhart, David E. (1980): Schemata. The Building Blocks of Cognition. In: Spiro, Rand J. / Bruce, Bertram C. / Brewer, William F. (eds.): *Theoretical Issues in Reading Comprehension. Perspectives from Cognitive Psychology, Linguistics, Artificial Intelligence, and Education.* Hillsdale / New Jersey: Erlbaum, pp. 33-58.
- Schäfers, Stefanie (2006): Aufgabenstellungen im Deutschunterricht. Eine Anleitung zur Formulierung verständlicher schriftlicher Aufgaben in der gymnasialen Oberstufe aus Sicht der Sprachwissenschaften. Münster: LIT.
- Scheele, Brigitte/ Groeben, Norbert (1988): Die Binnenstruktur Subjektiver Theorien. In: Groeben, Norbert / Wahl, Diethelm / Schlee, Jörg / Scheele, Brigitte: *Das Forschungsprogramm Subjektive Theorien. Eine Einführung in die Psychologie des reflexiven Subjekts.* Tübingen: Francke, S. 47-70.
- Schiefele, Ulrich (1996): *Motivation und Lernen mit Texten.* Göttingen u. a.: Hogrefe.
- Schmid, Ute (2006): Computermodelle des Denkens und Problemlösens. In: Funke, Joachim (Hrsg.): *Denken und Problemlösen. Enzyklopädie der Psychologie C.2.8.* Göttingen et al.: Hogrefe, S. 483-547.
- Schnotz, Wolfgang / Dutke, Stephan (2004): Kognitionspsychologische Grundlagen der Lesekompetenz: Mehrebenenverarbeitung anhand multipler Informationsquellen. In: Schiefele, Ulrich / Artelt, Cordula / Schneider, Wolfgang / Stanat, Petra (Hrsg.): *Struktur, Entwicklung und Förderung von Lesekompetenz. Vertiefende Analysen im Rahmen von PISA 2000.* Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 61-99.
- Schroeder, Sascha (2006): Lehr-Lern-Forschung: Unterrichtsforschung und Instruktionspsychologie. In: Groeben, Norbert / Hurrelmann, Bettina (Hrsg.): *Empirische Unterrichtsforschung in der Literatur- und Lesedidaktik. Ein Weiterbildungsprogramm.* Weinheim u. München: Juventa, S. 177-238.
- Schwarz, Monika (2000): Indirekte Anaphern in Texten. Studien zur domänen gebundenen Referenz und Kohärenz in Texten. Tübingen: Niemeyer.
- Schwarz-Friesel, Monika (2006): Kohärenz versus Textsinn: Didaktische Facetten einer linguistischen Theorie der textuellen Kontinuität. In: Scherner, Maximilian / Ziegler, Arne (Hrsg.): *Angewandte Textlinguistik. Perspektiven für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht.* Tübingen: Narr, S. 63-75.
- Schweitzer, Kirstin (2007): Der Schwierigkeitsgrad von Textverstehensaufgaben. Ein Beitrag zur Differenzierung und Präzisierung von Aufgabenbeschreibungen. Frankfurt a. M.: Lang.
- Shulman, L. S. (1986): Those who understand: Knowledge growth in teaching. In: *Educational Researcher*, Vol. 15, No. 2, pp. 4-14.
- Shulman, L. S. (1987): Knowledge and teaching. Foundations of the new reform. In: *Harvard Educational Review*, Vol. 57, No. 1, pp. 1-22.
- Skehan, Peter (2003): Task-based instruction. In: *Language teaching* 36, pp. 1-14.
- Spinner, Kaspar H. (1987): Interpretieren im Deutschunterricht. In: *Praxis Deutsch*, H. 81, S. 17-23.
- Spinner, Kaspar H. (1999): Lese- und literaturdidaktische Konzepte. In: Franzmann, Bodo / Hasemann, Klaus / Löffler, Dietrich / Schön, Erich (Hrsg.): *Handbuch Lesen.* München: Saur, S. 593-601.
- Spinner, Kaspar H. (2002): Handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht. In: Bogdal, Klaus-Michael / Korte, Hermann (Hrsg.): *Grundzüge der Literaturdidaktik.* München: dtv, S. 247-257.
- Spinner, Kaspar H. (2005): Der standardisierte Schüler. In: *Didaktik Deutsch*, H. 18, S. 4-13.
- Spinner, Kaspar H. (2006): Literarisches Lernen. In: *Praxis Deutsch*, H. 200, S. 6-16.
- Spiro, Rand J. / Feltovich, Paul J. / Jacobson, Michael J. / Coulson, Richard L. (1991): Cognitive Flexibility, Constructivism, and Hypertext: Random Access Instruction for Advanced Knowledge Acquisition in Ill-Structured Domains. In: *Educational Technology* 31, 5, pp. 24-33.

- Stark, Robin / Graf, Markus / Renkl, Alexander / Gruber, Hans / Mandl, Heinz (1995): Förderung von Handlungskompetenz durch geleitetes Problemlösen und multiple Lernkontexte. In: Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie, Bd. 27, H. 4, S. 289-312.
- Stark, Tobias (2008): Zur Rolle des Vorwissens beim Verstehen und Bewerten literarischer Texte. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. Vortrag auf dem 17. Symposium Deutschdidaktik.
- Stark, Tobias (2010): Zur Interaktion von Wissensaktivierung, Textverstehens- und Bewertungsprozessen beim literarischen Lesen – Erste Ergebnisse einer qualitativen empirischen Untersuchung. In: Winkler, Iris / Masanek, Nicole / Abraham, Ulf (Hrsg.): Poetisches Verstehen. Literaturdidaktische Positionen – empirische Forschung – Projekte aus dem Deutschunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 114-132.
- Staub, Fritz C. / Stern, Elsbeth (2002): The Nature of Teachers' Pedagogical Content Beliefs Matters for Students' Achievement Gains: Quasi-Experimental Evidence From Elementary Mathematics. In: Journal of Educational Psychology, Vol. 94, No. 2, pp. 344-355.
- Steiner, Gerhard (2006): Wiederholungsstrategien. In: Mandl, Heinz / Friedrich, Helmut Felix (Hrsg.): Handbuch Lernstrategien. Göttingen u. a.: Hogrefe, S. 101-113.
- Strohschneider, Stefan (2006): Kulturelle Unterschiede beim Problemlösen. In: Funke, Joachim (Hrsg.): Denken und Problemlösen. Enzyklopädie der Psychologie C.2.8. Göttingen et al.: Hogrefe, S. 549-618.
- Tandem 4 (2006). Ein Deutschbuch für das 8. Schuljahr. Hrsg. v. Jakob Ossner. Paderborn: Schöningh.
- Tandem 9 (1998). Ein Deutschbuch für die Jahrgangsstufe 9. Hrsg. v. Jakob Ossner u. Martin Fix. Paderborn: Schöningh.
- Tenorth, Heinz-Elmar (2006): Professionalität im Lehrerberuf. Ratlosigkeit de Theorie, gelingende Praxis. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 9, H. 4, S. 580-597.
- Terhart, Ewald (2005): Lehr-Lern-Methoden. Eine Einführung in Probleme der methodischen Organisation von Lehren und Lernen. 4., erg. Auflage. Weinheim und München: Juventa.
- Texte lesen – Texte verstehen (2004). Hrsg. v. Wolfgang Menzel. Braunschweig: Westermann.
- Thiel, Christian (1996): Theorie. In: Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie. Hrsg. v. Jürgen Mittelstraß in Verbindung mit Martin Carrier und Gereon Wolters. Band 4, Sp-Z. Stuttgart / Weimar: Metzler, S. 260-270.
- Thonhauser, Josef (2008) (Hrsg.): Aufgaben als Katalysatoren von Lernprozessen. Eine zentrale Komponente organisierten Lehrens und Lernens aus der Sicht von Lernforschung, Allgemeiner Didaktik und Fachdidaktik. Münster et al.: Waxmann.
- Thüringer Kultusministerium (1999): Lehrplan für das Gymnasium. Deutsch. Erfurt: TKM.
- Toulmin, Stephen (1996): Der Gebrauch von Argumenten. 2. Auflage. Weinheim: Beltz Athenäum (engl. Originalausgabe 1958).
- Trittel, Günter J. (1999): Ernährung. In: Benz, Wolfgang (Hrsg.): Deutschland unter alliierter Besatzung 1945-1949/55. Berlin: Akademie-Verlag, S. 117-123.
- Tulodziecki, Gerhard / Herzog, Bardo / Blömeke, Sigrid (2004): Gestaltung von Unterricht. Eine Einführung in die Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Unglaub, Erich (2006): Der abhanden gekommene Deutschlehrer in der Deutschdidaktik. In: Wirkendes Wort, H. 3, S. 489-503.
- Unser Lesebuch 9 (2004). Erarbeitet und hrsg. v. Annemarie Mieth u. Hannelore Daubert. Berlin: Cornelsen / Volk und Wissen.
- Wege zum Lesen (1990). Lesebuch für das 9. Schuljahr. Hrsg. von Reiner Friedrichs. Frankfurt a. M.: Diesterweg.
- Weinert, Franz E. (1996): Lerntheorien und Instruktionsmodelle. In: Ders. (Hrsg.): Psychologie des Lernens und der Instruktion. Enzyklopädie der Psychologie D I, 2. Göttingen et al.: Hogrefe, S. 1-48.

- Weinert, Franz E. (2001): Vergleichende Leistungsmessung in Schulen – eine umstrittene Selbstverständlichkeit. In: Ders. (Hrsg.): Leistungsmessungen in Schulen. Weinheim u. Basel: Beltz, S. 15-31.
- Wieser, Dorothee (2008): Literaturunterricht aus Sicht der Lehrenden. Eine qualitative Interviewstudie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Wildt, Michael (1986): Der Traum vom Sattwerden. Hunger und Protest, Schwarzmarkt und Selbsthilfe in Hamburg 1945-1948. Hamburg: VSA-Verlag.
- Willems, Gottfried (2002): Literatur. In: Ricklefs, Ulfert (Hrsg.): Das Fischer Lexikon. Literatur. Bd. 2. Neuauflage. Frankfurt a. M.: Fischer, S. 1006-1029.
- Willenberg, Heiner (2007a): Lesestufen – Die Leseprozesslehre. In: Ders. (Hrsg.): Kompetenzhandbuch für den Deutschunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 11-23.
- Willenberg, Heiner (2007b): Lesen. In: Beck, Bärbel / Klieme, Eckhard (Hrsg.): Sprachliche Kompetenzen. Konzepte und Messung. DESI-Studie. Weinheim u. Basel: Beltz, S. 107-117.
- Winkler, Iris (2005): Zur Beziehung von Unterrichtsmaterial, -gestaltung und -erfolg: Drei Aufgaben zu Georg Brittings „Brudermord im Altwasser“ im Praxistest. In: Stückrath, Jörn / Strobel, Ricarda (Hrsg.): Deutschunterricht empirisch. Beiträge zur Überprüfbarkeit von Lernfortschritten im Sprach-, Literatur- und Medienunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 177-196.
- Winkler, Iris (2006): Argumentierendes Schreiben im Deutschunterricht im Spiegel von Aufgaben für Lern- und Leistungssituationen. In: Grundler, Elke / Vogt, Rüdiger (Hrsg.): Argumentieren in Schule und Hochschule. Interdisziplinäre Studien. Tübingen: Stauffenburg 2006, S. 145-154.
- Winkler, Iris (2007a): Welches Wissen fördert das Verstehen literarischer Texte? Zur Frage der Modellierung literarischen Wissens für den Deutschunterricht. In: Didaktik Deutsch, H. 22, S. 71-88.
- Winkler, Iris (2007b): „Im Allgemeinen hat die Kurzgeschichte ein offenes Ende ...“. Zum Umgang mit literarischem Gattungswissen in aktuellen Lehrwerken für den Deutschunterricht. In: Matthes, Eva / Heinze, Carsten (Hrsg.): Elementarisierung im Schulbuch. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2007 (Beiträge zur historischen und systematischen Schulbuchforschung), S. 267-292.
- Winkler, Iris (2008): Die Analyseebenen trennen! Zu Karl Heinz Fingerhuts Beitrag in Didaktik Deutsch 24. In: Didaktik Deutsch (2008), H. 25, S. 5-10.
- Winter, Hans-Gerd (2004): Wolfgang Borchert, *Das Brot*. In: Bellmann, Werner (Hrsg.): Klassische deutsche Kurzgeschichten. Interpretationen. Stuttgart: Reclam, S. 23-27.
- Wirtz, Markus / Caspar, Franz (2002): Beurteilerübereinstimmung und Beurteilerreliabilität. Methoden zur Bestimmung und Verbesserung der Zuverlässigkeit von Einschätzungen mittels Kategoriensystemen und Ratingskalen. Göttingen et al.: Hogrefe.
- Wirtz, Markus / Nachtigall, Christof (2006): Deskriptive Statistik. Statistische Methoden für Psychologen. Teil 1. 4., überarbeitete Auflage. Weinheim u. München: Juventa.
- Zabka, Thomas (1999): Subjektive und objektive Bedeutung. Vorschläge zur Vermeidung eines konstruktivistischen Irrtums in der Literaturdidaktik. In: Didaktik Deutsch, H. 7, S. 4-23.
- Zabka, Thomas (2004): Literarisches Verstehen durch Inhaltsangaben? Anmerkungen zu einer umstrittenen Form des Umgangs mit narrativen Texten. In: Kämper-van den Boogaart, Michael (Hrsg.): Deutschunterricht nach der PISA-Studie. Frankfurt a. M.: Lang, S. 201-222.
- Zabka, Thomas (2006): Typische Operationen literarischen Verstehens. Zu Martin Luther, Vom Raben und Fuchs (5./6. Schuljahr). In: Kammler, Clemens (Hrsg.): Literarische Kompetenzen – Standards im Literaturunterricht. Modelle für die Primar- und Sekundarstufe. Seelze: Klett / Kallmeyer, S. 80-101.
- Zeh, Juli (2006): Zur Hölle mit der Authentizität. In: DIE ZEIT, Nr. 39, 21.09.2006.
- Zwaan, Rolf A. (1993): Aspects of Literary Comprehension. A Cognitive Approach. Amsterdam / Philadelphia: John Benjamins.

-
- Zwaan, Rolf A. (1994): Effect of Genre Expectations on Text Comprehension. In: Journal of Experimental Psychology: Learning, Memory and Cognition, Vol. 20, No. 4, pp. 920-933.
- Zwaan, Rolf A. / Radvansky, Gabriel A. (1998): Situation Models in Language Comprehension and Memory. In: Psychological Bulletin, Vol. 123, No. 2, pp. 162-185.